



## Friedrich Rothbarth in München.

Mitte März erscheinen:

### Thomas Dixon Weiss und Schwarz

Ein Roman aus der Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika 1865—1900.

Von der unter dem Titel „The Leopard's Spots“ vor zwei Jahren erschienenen amerikanischen Ausgabe wurden in Amerika bisher über **200 000 Exemplare** abgesetzt.

Ueber dieses Werk, das die sozialen Gegensätze und politischen Kämpfe der weissen und schwarzen Rasse behandelt und das, frei von übertriebener Philantropie ein Gegenstück zu **Beecher Stowes „Onkel Toms Hütte“** ist, schreibt **Dr. Max Nordau, Paris:**

„Es ist der gewaltigste Roman, den ich seit Jahren gelesen habe. Gewaltig durch seine tiefe Bedeutung, mehr aber noch durch die Grossartigkeit seiner Entwicklung, am allergewaltigsten aber durch den Adel und die stolze Kraft seiner vornehmen Charaktere. Die Ereignisse sind mit Leidenschaft geschildert — die rührendsten Szenen zerreißen einem das Herz; seine Argumente verraten den hochgebildeten Gelehrten und tiefen Denker. Aber eben wegen dieser ausserordentlichen Eigenschaften dieses Meisterwerks schreibe ich mit bebendem Herzen: „Sind Sie sich Ihrer schrecklichen Verantwortung bewusst? **Sie haben das Werk einer Harriet Beecher Stowe zugrunde gerichtet.**“

Empfehlen Sie das Buch den Tausenden von Interessenten des „Landes der Zukunft und der unbegrenzten Möglichkeiten“. Es gibt vortrefflich Aufschluss über amerikanische Verhältnisse.

8<sup>o</sup>. 30 Bogen. Mk. 4.20 geh., Mk. 5.— geb.

(Z)

### Paul Brulat Ein Paria

(La Gangue)

Autorisierte Uebersetzung von **Wilhelm Thal.**

In diesem Roman des jungen Pariser Schriftstellers, **der in Frankreich bereits in 30. Auflage vorliegt.** Wird ein Sujet gestreift das unstreitig **den Vorzug der Originalität** besitzt.

Es ist die Geschichte eines fein gebildeten empfindungsvollen Menschen, der bei der Rettung seiner Jugendgespielin durch Brandwunden entsetzlich entstellt wurde, und so durchs Leben gehen muss. Jeder betrachtet ihn nur mit Abscheu, selbst die käuflichen Dirnen fliehen ihn den armen Reichen, schimpfend. Diesem wahrhaft Enterbten des Schicksals folgt der Autor durch die mannigfach verschlungenen und dabei in ihrem Elend so einfachen Pfade seines Lebens; er begleitet ihn von der Schule bis ins Mannesalter um schliesslich diese Geschichte harmonisch ausklingen zu lassen.

Mit einem bewundernswerten, psychologischen Tiefblick hat der Dichter die Geschichte dieses Märtyrers erfasst und in grosszügiger Weise fesselnd entwickelt.

Es dürfte wohl wenig Romane geben, in denen sich das **literarisch Bedeutsame** mit dem **Sensationellen** so innig verbindet, wie in diesem.

Sie dürfen ihn dem literarischen Feinschmecker, wie dem, der nach etwas Aussergewöhnlichem, Nervenspannendem verlangt, empfehlen, und werden Ehre damit einlegen. Die Uebersetzung Wilhelm Thals ist eine mustergültige.

8<sup>o</sup>. 15 Bogen. Mk. 2.60 geh., Mk. 3.50 geb.

Die Presse wird sich mit beiden Romanen eingehend beschäftigen, und für Reklame werde ich Sorge tragen. Die Nachfrage wird dadurch eine lebhaftere werden. Ich bitte um Ihre Verwendung und Bestellung.

Hochachtungsvoll

München, Platenstrasse 6.

**Friedrich Rothbarth.**

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung fest und à cond. mit 25% Rabatt, bar mit 33 1/3% Rabatt. Freixemplare bar 7/6. — Vor Erscheinen bestellte geh. Probexemplare: 1 Exemplar mit 40%, 2 Exemplare mit 50%.